

Werner Bräunig (1934 – 1976)

Uran

I

Zusammengepfercht in hölzernen Kisten
auf Rädern –

- Eisenbahn, Automobil –

ziehen nach Süden farblose Gestalten
in grauen Monturen,
zerlumptem Zivil.

Übriggebliebne, Entwurzelte, Leere,
Ausgebrannte im Fieber der Nacht –
ziehen nach Süden

ins Ungewisse –

täufen verbissen den ersten Schacht.

Manchmal taucht auf
in der bleichen Kolonne
ruhig und sicher
ein starkes Gesicht.

Manchmal sprüht
ein Zipfelchen Sonne
über die Ödnis
ein winziges Licht ...

Lärmend dringt in die stillen Täler
das Leben – wild,
ohne gezeichnete Bahn;
fluchend greift der Mensch nach den Sternen,
bricht aus der Erde

Sonne – Uran!

II

Steinerne Halden, zum Himmel empor!
Unbändiger Strom entschlossener Tat –
»Verschandelte Landschaft«, jammern im Chor
die Spießer von Schlema bis Johannstadt.

Unter der brodelnden Oberfläche
faucht der Orkan der Sonnenschlacht.
Es kämpft der Hauer aus Zwickau und Dresden
neben dem Helden der Sowjetmacht.

»Der Karl, ein Mordskerl, gottverdammmt,
fuhr täglich zweihundert Prozente –
und trotzdem war er nicht stark genug,
soff – und lebt jetzt von Rente.

Mit Willi haben wir ehrlich und klar
an die zwanzigmal gesprochen –
dann haben wir mit ihm Schluß gemacht,
er lebte auf unsere Knochen.

Der Peter war hinter den Weibern her,
da ist manche Träne geflossen;
zwei Jahre haben wir gebraucht –
er zählt heut zu den besten Genossen.

Und so waren viele – von dreiundzwanzig
blieben uns sechzehn gerade –
das ist, Genossen, ganz allgemein
der Weg einer Wismutbrigade!«

Während Hirne und Fäuste die Nacht durchbrachen,
schied sich der Stahl von der Schlacke;
von Sirupschmierern,
Speichelleckern,
Verrätern und sonstigem Packe!

III

In fetten Zeilen verkündet die Zeitung
den Arbeitssieg der Wismut –
der feiste Bürger westlicher Prägung
liest es mit steigendem Misstrauen.
Sosa – am Wasser des neuen Staus
wird der dorrende Boden genesen.
Im vordersten Graben sind Tag und Nacht
Wismutkumpel dagewesen.
Zwickau – der Plan ist in Gefahr –
da wird in Schlema beschlossen:
Freiwillige für den Kohlenschacht!
Wir helfen unsren Genossen!
Der neuen Arbeit neue Idee
brach die alten Gesetze entzwei –
Vorwärts!
Kündet, verschlungene Hände,
der Klasse Symbol:
Partei!

IV

Dickbäuchige Masters, gierig begeisternd
die kühnen Triumphe der Arbeitermacht –
Radiostationen zirpen wetteifernd
fassungslos
- Sensation! –
in die Nacht ...
Zum Himmel lodert ein Feuerschweif –
beschreibt einen Bogen galant.
Um den Erdball kreist strahlend
ein Sowjetstern:
des roten Oktobers Trabant!
Und schwarzmäulig drohen Atomkanonen;
Todesraketen, Typ »Matador«,
drehen, gelenkt von dünnhirnigen Schlächtern,
in Richtung Ost das großfressige Rohr.
Am Druckknopf stehen ohne Gesicht
uniformierte Laffen –
und Gotte Segen gießen sie aus
schwarzbekittelte Pfaffen.
Ein frommer Bischof hat salbungsvoll
das teuflische Treiben geheiligt –

Kumpel! Daß die nicht zu schießen gewagt,
auch daran bist du beteiligt!
Kapitalisten, Mammonstrategen
stehen schlotternd vor roten Gestirnen –
Genosse, sie zittern deinetwegen –
vor Arbeiterfäusten und -hirnen!

V

Legt an! Schießt scharf!
Und zielt genau
auf den Klassenfeind, Genossen!
Mit Gewehren und Hämmern,
Turbinen und Plänen,
der Klasse Leuchtpurgeschossen!
Und ich sehe sie ziehn, millionenstark –
und den Erdball fühl ich erbeben;
verröcheln hör ich den Untergang,
seh die Erde erblühen und *leben!*
Hauer, du musst die Firste bereißen;
Genosse, den Weg in die Zukunft weisen!
Soldat, du mußt das Gewehr gut pflegen;
Kumpel, den besten Zyklus erwägen!
Strahlende Sonne,
entrissen der Nacht –
du sollst die Erde verändern!
Vorwärts Genosse,
befreie die Welt von Mördern
und Sonnenschändern!
Erz des Lebens,
brenne der Welt
vom Rücken den Rheumatismus!
Vorwärts Genossen!
Zur Sonnenschlacht!
Glück auf dem *Sozialismus!*

Entommen aus: Lied vom Anderssein :
Gedichte 1945 – 1960. – Halle ; Leipzig :
Mitteldeutscher Verl., 1984